

An
IKT-Drittdienstleister im österreichischen
Finanzsektor

GZ FMA-IT5000.999/0008-CIA/2026

(Bei Korrespondenz bitte immer anführen!)

Bereich Bankenaufsicht

Sachbearbeiter:in

Laura Strobl, LLB

Telefon +43 1 249 59-1617

E-Mail laura.strobl@fma.gv.at

E-Zustellung ERsB-Ordnungsnummer 9110020375710

Wien, am 30.09.2026

FMA/OeNB-DORA-Dialog 2026: Austausch zu den Anforderungen an IKT-Drittdienstleister gemäß DORA

Sehr geehrte Damen und Herren,

Informations- und Kommunikationstechnologie sowie die von spezialisierten IKT-Drittdienstleistern erbrachten Leistungen sind heute eine unverzichtbare Grundlage für die Erbringung von Finanzdienstleistungen. Finanzunternehmen sind in zunehmendem Ausmaß auf externe Anbieter angewiesen. Gleichzeitig nehmen Umfang, Komplexität und Vernetzung von IT-Risiken stetig zu. Cyberangriffe, Systemausfälle oder Sicherheitsvorfälle bei einzelnen Dienstleistern können sich rasch auf zahlreiche Finanzunternehmen und damit auf die Stabilität des gesamten Finanzsystems auswirken.

Vor diesem Hintergrund hat die Europäische Union mit dem Digital Operational Resilience Act (DORA) einen einheitlichen Rechtsrahmen zur Stärkung der digitalen operationalen Resilienz im Finanzsektor geschaffen. Auch wenn die Verordnung primär Finanzunternehmen adressiert und grundsätzlich nicht unmittelbar auf (einfache) IKT-Drittdienstleister anwendbar ist, erkennt sie die zentrale Bedeutung dieser Anbieter für den Finanzsektor an. IKT-Drittdienstleister stellen wesentliche technische Ressourcen, Expertise und Dienstleistungen bereit, die für den sicheren und effizienten Betrieb von Finanzunternehmen unerlässlich sind. Die aus DORA resultierenden Anforderungen an das Management von IKT-Drittparteirisiken tragen diesem Umstand Rechnung und unterstreichen die Verantwortung sowie die hohe Relevanz der IKT-Drittdienstleister als vertrauenswürdige Partner für die digitale Resilienz des Finanzsektors.



Um den gemeinsamen Austausch zu stärken und ein besseres gegenseitiges Verständnis der regulatorischen Anforderungen zu fördern, möchten FMA und OeNB einen Dialog mit IKT-Drittdienstleistern etablieren. Daher laden wir österreichische IKT-Drittdienstleister herzlich zu einem virtuellen DORA-Dialog

am 18. November 2026 von 10:00 bis 11:30 Uhr ein.

Ziel dieses Formats ist ein offener und konstruktiver Austausch zwischen FMA/OeNB und IKT-Drittdienstleistern zu den Anforderungen gemäß DORA.

Wir werden unsere Erwartungen sowie aktuelle Aufsichtsschwerpunkte erläutern und gleichzeitig praktische Erfahrungen, Herausforderungen und Fragestellungen der IKT-Drittdienstleister im Zusammenhang mit den DORA-Anforderungen aufgreifen. Auf diese Weise soll ein gegenseitiges Verständnis der jeweiligen Perspektiven gefördert und der Dialog zwischen Aufsicht und IKT-Drittdienstleistern nachhaltig gestärkt werden.

Bitte verwenden Sie diesen Link [FMA/OeNB-DORA-Dialog 2026](#) um am Webinar teilzunehmen.

Es ergeht keine gesonderte Outlook-Einladung. Es ist auch keine Anmeldung erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Finanzmarktaufsichtsbehörde
Für den Vorstand

MMag. Dr. Lisa Kolarik

Dr. Cécile Bervoets
Abteilungsleiterin

elektronisch gefertigt

Österreichische Nationalbank

	Unterzeichner	Österreichische Finanzmarktaufsichtsbehörde
	Datum/Zeit-UTC	2026-09-30T12:16:58+02:00
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.fma.gv.at/amtssignatur
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	